

Presse- information

2020

Inhalt

Pressemitteilung Programmauftakt 2020	2
Programmüberblick April – Dezember	4
Auf einen Blick	8
Stiftung Schloss Neuhardenberg – Hotel und Gastronomie	10
Daten & Fakten	11
Beirat und Kuratorium	12
Die Generalbevollmächtigte	13

Pressemitteilung

vom 13. Februar 2020

Jahresprogramm der Stiftung Schloss Neuhausen erschienen Saisonauftritt am 3. April 2020

Das neue Programm der Stiftung Schloss Neuhausen liegt vor. Es widmet sich unter anderem dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der deutschen Wiedervereinigung vor 30 Jahren sowie dem 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens. Mit diesen und vielen weiteren Themen bietet die Stiftung von April bis Dezember ein abwechslungsreiches musikalisches, literarisches, politisches und künstlerisches Programm, in dem es auch an kulinarischen Ereignissen nicht fehlen wird. Unter schlossneuhausen.de stehen die Termine ab 13. Februar 2020 online und das Gesamtprogramm zum Download zur Verfügung. Der Vorverkauf beginnt am 26. Februar 2020, 10 Uhr.

Am 3. April 2020 beginnt die Veranstaltungssaison auf Schloss Neuhausen mit einer Zeitreise in die „Golden Twenties“. **Eva Mattes** und **Ulrich Noethen** lesen Texte über den Topos vom Neuen Menschen. Am 4. April eröffnet die Ausstellung **Götz Lemberg: O_D_E_R-Cuts**, die zusammen mit dem Podiumsgespräch **Über Grenzen** mit **Basil Kerski**, **Bartosz T. Wielński** und **Dagmara Jasjeśniak-Quast** sowie dem Konzert des polnischen Jazzgeigers **Adam Bałdych** (Gespräch und Konzert am 25. April) im Frühjahr einen Programmschwerpunkt zu den vielfältigen Beziehungen der Nachbarländer Polen und Deutschland bildet. Das **Dieter Ilg Trio** nähert sich am Auftaktwochenende (4. April) anlässlich des Beethoven-Jubiläums mit kunstvollen Jazz-Adaptionen den bekanntesten Werken des Komponisten.

„Die Gedenktage und Jubiläen nehmen wir zum Anlass, die Geschehnisse künstlerisch zu reflektieren und mit unseren Podiumsgästen zu vertiefen“, sagt **Dr. Heike Kramer**, Generalbevollmächtigte der Stiftung Schloss Neuhausen. „Wir sprechen mit Experten über die deutsch-polnische Nachbarschaft, über Integration und Ausgrenzung im wiedervereinigten Deutschland, aber auch über Konsumverzicht als Notwendigkeit oder Zeitgeistphänomen. Unsere Workshops für junge Instrumentalisten mit **Jan Vogler** und **Daniel Hope** setzen wir fort. Ich freue mich, dieses Engagement im Beethoven-Jahr um einen zusätzlichen Workshop erweitern zu können, in dem **Jan Vogler** und **Martin Stadfeld** mit ihren Schülern die fünf Cellosonaten des Komponisten erarbeiten.“

Dem Kriegsende widmen sich in einer Lesung **Steffi Kühnert** und **Thomas Thieme** (6. Sept.). 30 Jahre Deutsche Einheit sind Gegenstand einer Lesung mit **Claudia Michelsen** und **Mark Waschke** (20. Sept.) und eines Podiumsgesprächs unter dem Titel **Wer ist das Volk?** (27. Sept.) mit **Naika Foroutan**, **Dr. Franziska Giffey**, **Marko Martin** und **Stephan-Andreas Casdorff**. Drei große Sängerinnen stehen auf dem musikalischen Programm: **Simone Kermes** mit einem Osterkonzert **An die Liebe** (13. April), **Anne Sofie von Otter** mit ihrem Programm **An den Mond** (24. Juni) und zur Weihnachtszeit **Etta Scollo** mit **Il Viaggio di Maria** (6. Dez.).

2020 steht das Programm in Neuhausen auch im Zeichen einer Reihe von Open-Air-Veranstaltungen im Schlosspark. Den Auftakt macht am 16. und 17. Mai die Uraufführung des Kinder- und Jugendtheaterprojekts **Glücksritter. Eine Weltentdeckung zum Mitmachen** für alle ab sieben Jahren, die in Koproduktion mit dem Ensemble des **Düsseldorfer Schauspielhauses** entsteht und den Schlosspark zu einer Kulisse für phantastische Abenteuer werden lässt. Am 6. Juni verspricht die **Neuhausen-Nacht** ein auf- und anregendes Vergnügen für die ganze Familie. Neben dem niederländischen **Theater Gajes**, das den griechischen Helden Odysseus auf märchenhafte Irrfahrten schickt, verwandeln die unterschiedlichsten Künstler das gesamte Schloss-Areal in einen magischen Ort, gekrönt vom großen Abschlussfeuerwerk. Zum zweiten von **Klaus Hoffmann** kuratierten **Neuhausener Sängertreffen** finden sich unter anderem **Ulla Meinecke**, **Wolfgang Niedecken** und **Maria Farantouri** am 20. Juni auf der Schlossparkbühne ein, auf der am nächsten Tag **Axel Prahl** mit seinem **Inselorchester** (21. Juni) und am

25. Juni **Element of Crime** auftreten. Der von **Dieter Kosslick** kuratierte Programm-Klassiker **Kino trifft Kulinarik** am 27. Juni ist in diesem Jahr eine „Serata italiana“. Eine kulinarische Italienreise mit Podiumsgespräch und italienischem Menu sowie dem Kinoerfolg **Bella Martha** mit **Martina Gedeck** in der Titelrolle.

Neben der Ausstellung **Götz Lemberg: O_D_E_R-Cuts** im Frühjahr (Eröffnung 4. April) zeigt die Stiftung Schloss Neuhardenberg **Wilde Kreaturen** – Illustrationen und Bilderbuchfiguren des Künstlers **Sebastian Meschenmoser**. Im Sommer folgt die Ausstellung des **Brandenburgischen Kunstpreises** der *Märkischen Oderzeitung* und der Stiftung Schloss Neuhardenberg mit Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie (Eröffnung 21. Juni). Die Ausstellung **Portrait II** im Herbst konzentriert sich auf jüngere Positionen der zeitgenössischen Fotografie, etwa von **Laura Bielau, Albrecht Fuchs, Annette Kelm** und **Tobias Zielony** (Eröffnung 12. Sept.). In Zusammenarbeit mit **C/O Berlin** wird gleichzeitig eine **Intervention** im Schloss Neuhardenberg mit fotografischen Serien von **Laurenz Berges, Bernhard Fuchs** und **Jitka Hanzlová** zu sehen sein. Ebenfalls im Herbst stellen Studierende der Ostkreuzschule für Fotografie unter dem Titel **Die Rose ist ohne Warum** ihre Arbeiten vor, die unter der Leitung von **Ute Mahler** und **Göran Gnaudschun** entstanden sind.

Schlossensemble mit Hotel und Gastronomie

Das eigene Hotel und die Schlossküche mit dem Landgasthaus Brennerei machen Schloss Neuhardenberg sind zu jeder Jahreszeit zu einem lohnenden Ziel. Zu den Veranstaltungen werden verschiedene Arrangements aus Übernachtung, Kultur und kulinarischen Genüssen angeboten, unter anderem die drei Specials: Das **Beethoven-Arrangement** zum Konzert des **Dieter Ilg Trios Mein Beethoven** (4. April), das **Kino-trifft-Kulinarik-Arrangement** zum gleichnamigen Abend im Neuhardenberger Sommergarten (27. Juni) und das **Advent-Arrangement** zu einer vorweihnachtlichen Lesung mit **Nicole Heesters** (5. Dez.) mit jeweils abgestimmten Menukreationen in der Orangerie. Von Mai bis September sind auf Vorbestellung von der Schlossküche gefüllte Picknickkörbe inklusive einer Picknickdecke buchbar. Zu Ostern, zu den Open Airs im Sommer und auf dem Neuhardenberger Schlossmarkt stellt die Küche jeweils spezielle gastronomische Angebote zusammen. Dabei lässt sich der Küchenchef von den Jahreszeiten und den Traditionen der märkischen Kochkunst inspirieren.

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg ist Teil des umfangreichen gesellschaftlichen Engagements der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie ist die stifterisch aktivste Unternehmensgruppe und nach der öffentlichen Hand größter Kulturförderer in Deutschland.

Informationen und Tickets

Eintrittskarten täglich von 10 bis 18 Uhr unter T 033476 600-750 oder rund um die Uhr online unter schlossneuhardenberg.de.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am 26. Februar 2020 um 10 Uhr.

Reservierungsanfragen (Hotel und Gastronomie) unter T 033476 600-0 oder

E-Mail: hotel@schlossneuhardenberg.de

Das vollständige Programm finden Sie unter schlossneuhardenberg.de

Pressekontakt

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial oder Pressekarten wenden Sie sich bitte an:

Susanne Kumar-Sinner

T 030 889 290-18

E-Mail: sk@schlossneuhardenberg.de

schlossneuhardenberg.de/information/presse

Programm April – Dezember

April 2020

- Fr 3.4., 20 Uhr** **Musikalische Lesung**
Der Neue Mensch
Eine Zeitreise in die „Golden Twenties“,
gelesen von Eva Matthes, Ulrich Noethen, am Klavier: Sir Henry
- Sa 4.4., 15 Uhr** **Ausstellungseröffnung**
Götz Lemberg: O_D_E_R-CUTS
Portrait einer Grenz.Fluss.Landschaft
Ausstellung 4.4.–7.6.
- Sa 4.4., 18 Uhr** **Konzert**
Mein Beethoven – Dieter Ilg Trio
Dieter Ilg, bass, Rainer Böhm, piano, Patrice Héral, drums
- Mo 13.4., 19 Uhr** **Konzert (Ostermontag)**
An die Liebe
Simone Kermes, Sopran, Daniel Heide, Klavier
- So 19.4., 17 Uhr** **Lesung**
Rahel Varnhagen und Alexander von der Marwitz
ein Briefwechsel, gelesen von Jutta Hoffmann und Jens Harzer
- So 25.4., 17 Uhr** **Gespräch**
Über Grenzen
Zur deutsch-polnischen Nachbarschaft im heutigen Europa
mit Basil Kerski, Bartosz T. Wieliński und Dagmara Jajeśniak-Quast
Moderation: Annette Riedel (Deutschlandfunk Kultur)
- So 25.4., 20 Uhr** **Konzert**
Sacrum Profanum – Adam Bałdych Quartet
Adam Bałdych, violin, Krzysztof Dys, piano, Michał Barański, bass, David
Fortuna, drums

Mai 2020

- So 10.5., 16 Uhr** **Vorlesenachmittag und Zeichenwerkstatt (für alle ab fünf Jahren)**
Wilde Kreaturen
mit Sebastian Meschenmoser
- So 10.5., 18 Uhr** **Musikalische Lesung**
In einem Weltmeer von Harmonie
mit Martina Gedeck, Sprecherin, Sebastian Knauer, Klavier
- Sa & So 16. & 17.5.,
jeweils 16 Uhr** **Theater (für alle ab sieben Jahren)**
Glücksritter. Eine Weltentdeckung zum Mitmachen (Uraufführung)
in Koproduktion mit dem Jungen Schauspiel / Düsseldorfer Schauspielhaus
- So 24.5., 17 Uhr** **Lesung**
Der alte Mann und das Meer
von Ernest Hemingway, gelesen von Richy Müller

Juni 2020

- Sa 6.6., ab 18 Uhr** **Neuhardenberg-Nacht**
Schlosspark Open Air mit Performances, Musik und Feuerwerk
u.a. mit Theater Gajes: Odyssee, Tea Time Company, Mimbire
- Sa 20.6., ab 15 Uhr** **2. Neuhardenberger Sängertreffen**
Lieder, Sänger und Poeten
Schlosspark Open Air, kuratiert von Klaus Hoffmann mit Lydie Auvray,
Maria Farantouri, Ulla Meinecke, Klaus Hoffmann und Wolfgang Niedecken
- So 21.6., 12 Uhr** **Brandenburgischer Kunstpreis**
der *Märkischen Oderzeitung* und der Stiftung Schloss Neuhardenberg
Preisverleihung und Eröffnung
Ausstellung 21.6.–30.8.
- So 21.6., 19 Uhr** **Konzert**
Axel Prahl & Das Inselorchester
Schlosspark Open Air
- Mi 24.6., 20 Uhr** **Konzert**
An den Mond
Anne Sofie von Otter, Mezzosopran, Leif Kaner-Lidström, Klavier,
Fabian Fredriksson, E-Gitarre
- Do 25.6., 20 Uhr** **Konzert**
Element of Crime
Schlosspark Open Air
- Sa 27.6., ab 16.30 Uhr** **Kino trifft Kulinarik**
im Neuhardenberger Sommergarten
kuratiert von Dieter Kosslick
Serata italiana – Ein italienischer Abend auf Schloss Neuhardenberg
Kulinarische Lesung, Gespräch und Aperitivo mit Martina Gedeck, Film:
Bella Martha und Menu italiano von Moreno Carusi und Sebastian Gier

Juli 2020

- Sa 25.7., 19 Uhr** **Meisterschüler-Meister**
Auftaktkonzert
Beethovens Cellosonaten
Jan Vogler, Violoncello, Martin Stadtfeld, Klavier
Workshop 26.7. bis 1.8.

August 2020

- So 1.8., 17 Uhr** **Meisterschüler-Meister**
Abschlusskonzert
Beethovens Cellosonaten
Jan Vogler, Violoncello, Martin Stadtfeld, Klavier und
die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops

September 2020

- So 6.9., 17 Uhr** **Lesung**
Europa in Trümmern
75 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs
gelesen von Steffi Kühnert und Thomas Thieme
- Sa 12.9., 14 Uhr** **Ausstellungseröffnung**
Die Rose ist ohne Warum
Ein Projekt in Kooperation mit der Ostkreuzschule für Fotografie Berlin
Ausstellung 12.9. –6.12.
- Sa 12.9., 16 Uhr** **Ausstellungseröffnung mit Künstlergespräch**
Portrait II – Positionen zeitgenössischer Fotografie
Intervention
in den historischen Räumen des Schlosses Neuhardenberg
in Kooperation mit C/O Berlin
Ausstellung 12.9. –6.12.
- So 13.9., 16 Uhr** **Meisterschüler-Meister
Abschlusskonzert**
Hope Music Academy
Workshop 10. bis 13.9.
Leitung und Solist: Daniel Hope, Violine
Kammermusik: Daniel Geiß, Korrepetition: Julia Okruashvili
- So 20.9., 17 Uhr** **Lesung**
Verteidigung der Demokratie
30 Jahre Deutsche Einheit
gelesen von Claudia Michelsen und Mark Waschke
- So 27.9., 17 Uhr** **Gespräch**
Wer ist das Volk?
Integration und Ausgrenzung im wiedervereinigten Deutschland
mit Naika Foroutan, Franziska Giffey und Marko Martin
Moderation: Stephan-Andreas Casdorff (Der Tagesspiegel)
- So 27.9., 19 Uhr** **Konzert**
Albertine
Keimzeit Akustik Quintett

Oktober 2020

- Sa 10.10., 17 Uhr** **Musikalische Lesung**
Landschaften
Musikalisch-literarische Korrespondenz mit Texten von Roger Willemssen
Maria Schrader, Rezitation, Franziska Hölscher, Violine,
Marianna Shirinyan, Klavier

- Fr 23.10., 20 Uhr** **Meisterschüler-Meister
Konzert**
 Mischa & Lily Maisky und ihre Schüler
- Sa 24.10., 17 Uhr** **Musikalische Lesung**
Gern hart und komisch
 Cornelius Obonya & Die Österreichischen Salonisten
- So 25.10., 17 Uhr** **Meisterschüler-Meister
Jan Vogler Workshop–Abschlusskonzert**
 Workshop 19. bis 25.10.
 Leitung und Solist: Jan Vogler, Cello
 Dozenten: Mira Wang, Violine, Antti Siirala, Klavier
- Sa 31.10., 17 Uhr** **Lesung**
Alles was Sie wollen
 von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière
 gelesen von Caroline Peters und Michael Maertens
- November 2020**
- So 1.11., 16 Uhr** **Gespräch**
Maximal minimal
Verzicht: Notwendigkeit oder Zeitgeistphänomen?
 mit Werner „Tiki“ Küstenmacher, Milena Glimbovski und Thomas Macho
 Moderation: Harald Asel (Inforadio, rbb)
- Sa 28.11., 16 Uhr** **Lesung (für alle ab sechs Jahren)**
Münchhausen und Till Eulenspiegel
 von Erich Kästner, gelesen von Katharina Thalbach
- Dezember 2020**
- Sa & So, 5. & 6.12.
12-20 Uhr** **Neuhardenberger Schlossmarkt**
 Regionale Köstlichkeiten, weihnachtliches Kunsthandwerk, Livemusik,
 Glühwein, Feuerschale und Stockbrot
- Sa 5.12., 17 Uhr** **Lesung**
Advent, Advent
 Geschichten zur Weihnachtszeit mit Texten von Ingeborg Bachmann,
 Thomas Bernhard, Bertolt Brecht, Wolf Biermann, Selma Lagerlöf, George
 Orwell, Kurt Tucholsky u. a., gelesen von Nicole Heesters
- So 6.12., 18 Uhr** **Konzert**
Il Viaggio di Maria
 Etta Scollo, Gesang, Gitarre, Daniel Moheit, Akkordeon, Fabio Tricomi,
 Violine, Dudelsack, Barockgitarre, Maultrommel, Rahmentrommel, Flöten

Auf einen Blick

Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH
Eine Stiftung der Sparkassen-Finanzgruppe

Schinkelplatz, 15320 Neuhardenberg
T 033476 600-0
F 033476 600-800
schlossneuhardenberg.de

Geschäftsstelle
Sybelstraße 63, 10629 Berlin
T 030 889 290-0
F 030 889 290-21
info@schlossneuhardenberg.de

Informationen und Buchungen
T 033476 600-0
F 033476 600-800
hotel@schlossneuhardenberg.de

Landgasthaus Brennerei
Öffnungszeiten: täglich geöffnet von 12–22 Uhr
Tischreservierungen unter: T 033476 600-530
Planung, Wünsche und Gestaltung individueller Veranstaltungen: T 033476 600-640

Vorsitzender des Beirats und des Kuratoriums
Helmut Schleweis

Generalbevollmächtigte und Geschäftsführerin
Dr. Heike Kramer

Hoteldirektion
Sebastian Insten

Programm und Produktion
Ralf Schlüter, Martin Siebert, Olivia Zwach

Kommunikation und Presse
Susanne Kumar-Sinner
T 030 889290-18
E-Mail: sk@schlossneuhardenberg.de
schlossneuhardenberg.de/pl/informacje/prasa/

Über uns
Die Stiftung Schloss Neuhardenberg wurde 2001 vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband gegründet und mit dem Betrieb des Areals Schloss Neuhardenberg beauftragt. Zu ihr gehören ein Hotel, zwei Restaurants, das klassizistische Schinkel-Schloss mit diversen Tagungsräumen, ein großzügiger Landschaftspark sowie Räumlichkeiten für das Veranstaltungsprogramm. In der zum Ensemble gehörenden Schinkel-Kirche ist die Stiftung mit Veranstaltungen bei der Evangelischen Kirchengemeinde Neuhardenberg zu Gast.

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg ist Teil des umfangreichen gesellschaftlichen Engagements der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie ist die stifterisch aktivste Unternehmensgruppe und größter Kulturförderer nach der öffentlichen Hand in Deutschland.

Eintrittskarten

Eintrittskarten sind telefonisch erhältlich unter **033476 600-750 (täglich 10–18 Uhr)**, via Online-Buchung unter **schlossneuhardenberg.de**, an den Vorverkaufsstellen von ticketmaster und an der Rezeption des Hotels der Stiftung Schloss Neuhardenberg. Es gelten die üblichen Ermäßigungen. Onlinetickets „eTicket“ können bis drei Stunden vor der Veranstaltung im Internet gebucht werden und müssen auf A4-Papier ausgedruckt oder als Handy-Ticket am Einlass vorgelegt werden. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Eintrittskarten für Veranstaltungen in der Schinkel-Kirche werden, sofern nicht anders vermerkt, mit Platznummerierung ausgegeben. Ansonsten besteht freie Platzwahl.

Pressefotos

Hochauflösendes Bildmaterial erhalten Sie auf Wunsch gerne über die Pressestelle der Stiftung Schloss Neuhardenberg.

Medienpartner

      

Ständige Ausstellung

Schloss Neuhardenberg. Ein Ortstermin

bis 27.3. und ab 7.12.2020: samstags und sonntags 11–16 Uhr

28.3. bis 25.10.2020: dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen 10–18 Uhr

26.10. bis 6.12.2020: mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen 11–16 Uhr

24.12. und 31.12. geschlossen

Eintritt € 4,- / ermäßigt € 3,-

Sonderausstellungen

während der Ausstellungslaufzeiten **4.4. bis 25.10.2020:**

dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen **10–18 Uhr**

26.10. bis 6.12.2020: mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen 11–16 Uhr

Intervention im Schloss Neuhardenberg

12.9. bis 25.10.2020: samstags und sonntags 12–18 Uhr

31.10. bis 6.12.2020: samstags und sonntags 12–16 Uhr

Eintritt € 5,- / ermäßigt € 3,-

Foyer-Ausstellungen, Eintritt frei

NOTE: An Tagen mit Veranstaltungen sind die Ausstellungen bis zu deren Beginn geöffnet.

Stiftungsshop

dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen **10–18 Uhr** (in den Wintermonaten eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Stiftungsshop, an Tagen mit Veranstaltungen bis zu deren Beginn)

Schlossbesichtigung

29.3. bis 6.9.2020: sonntags 12–18 Uhr

12.9. bis 25.10.2020: samstags und sonntags 12–18 Uhr

31.10. bis 6.12.2020: samstags und sonntags 12–16 Uhr

Winterschließzeit ab 7.12.2020

Eintritt € 2,50 (Karten im Stiftungsshop erhältlich)

Schlossführungen

29.3. bis 25.10.2020: sonntags 13 und 15 Uhr

Die circa halbstündigen Führungen gewähren Einblick in die Geschichte und informieren über die heutige Nutzung des Ensembles.

Eintritt mit Führung € 4,50 (Karten im Stiftungsshop erhältlich)

Audioguide

Wegbegleiter für Spaziergänge durch Schlossensemble und Park, € 4,- (zzgl. € 10,- Pfand)

Stiftung Schloss Neuhardenberg Hotel und Gastronomie

Schloss Neuhardenberg mit seinem Kulturprogramm von April bis Dezember sowie seinem Hotel in klassizistischer Eleganz, seinem Landschaftspark und seinen hochwertigen gastronomischen Angeboten ist ein lohnendes Ziel für einen Tagesausflug, einen Kurzurlaub, für ein verlängertes Wochenende oder als Ausgangsbasis für eine ausführliche Erkundung der Mark Brandenburg, eines malerischen Landstrichs in der Mitte Europas. Es ist zugleich die unmittelbare Erfahrung architektonischer und landschaftlicher Harmonie. Kunst, Geschichte und Zeitgeschehen. Natur und Lebensart verbinden sich in Schloss Neuhardenberg zu einer nur hier zu findenden Einheit.

Im stilvollen Ambiente eines klassizistischen Gebäudeensembles, umgeben von einem großzügigen von Peter Joseph Lenné und Hermann Fürst von Pückler-Muskau gestalteten Landschaftspark, ist das Hotel von Schloss Neuhardenberg in seiner vornehmen Klarheit und preußischen Eleganz der geeignete Ort um stilvoll zu wohnen, Ruhe zu finden und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das denkmalgeschützte Ensemble wurde in zeitgenössischem Design sensibel modernisiert. Die hochwertige Ausstattung des Hotels folgt diesem Ansatz. Das Frühstücksrestaurant in einem verglasten Rundbau mit Terrasse eröffnet einen eindrucksvollen Ausblick in den zu allen Jahreszeiten sehenswerten Landschaftspark.

Die Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in und um Schloss Neuhardenberg sind zahlreich und vielfältig. Sie reichen vom hochkarätigen Kulturgenuss mit dem Programm der Stiftung über Wanderungen in die reizvolle Umgebung bis zu Landpartien in die Region mit dem Auto oder dem Fahrrad. Mit Parkspaziergängen, beim Dinieren im Landgasthaus Brennerei oder im Erholungsbereich des Hotels mit Massagen, Sauna, Dampfbad und einem modern ausgestatteten Fitnessraum kann das Erlebnis Schloss Neuhardenberg angemessen abgerundet werden.

Das Hotel verfügt über 54 Zimmer und zwei Suiten, die sich durch großzügige Grundrisse und eine individuelle, zurückhaltende Eleganz auszeichnen.

Tagen und Feiern

Abseits vom Lärm der Städte und doch unweit der deutschen Hauptstadt gelegen, ist Schloss Neuhardenberg perfekt geeignet für Konferenzen, Seminare, Klausurtagungen, Firmen-Events oder private Feierlichkeiten in qualitativem Rahmen. Das historische Schloss ist in mehreren Räumen unterschiedlicher Größe mit moderner Technik ausgerüstet. Die unterschiedlich großen Säle des Schlosses sind zurückhaltend mit Antiquitäten möbliert und mit zeitgenössischer Kunst ausgestattet.

Essen und Trinken

Das Landgasthaus Brennerei auf Schloss Neuhardenberg bietet regionale Spezialitäten aus der Mark Brandenburg, Bier vom Fass und offene Weine. Die Küche setzt auf regionale Produkte wie Käse von Schafen, die im Sommer auf den Schlosswiesen grasen, Marmelade aus der Uckermark oder Fleisch vom Galloway Rind aus dem Nachbardorf Gorgast. Viele der Kräuter und feines Wurzelgemüse entstammen dem eigenen Schlossgarten. Bei schönem Wetter öffnet auch die windgeschützte Terrasse im Brennerei-Hof. Für exklusive Veranstaltungen stehen die Orangerie und das Lenné-Zimmer im Schloss zur Verfügung.

Das Hotel und die Restaurants von Schloss Neuhardenberg begleiten das kulturelle Geschehen auf Schloss Neuhardenberg ganzjährig mit speziell auf das Programm zugeschnittenen Arrangements aus Übernachtung, Kultur und kulinarischen Genüssen, kombiniert mit regionalen Freizeitangeboten. Die Küchen von Neuhardenberg folgen in ihren Angeboten den Jahreszeiten und den Traditionen der Märkischen Kochkunst.

Daten & Fakten

1759, in einer schicksalhaften Schlacht am Ende des Siebenjährigen Krieges, rettet Joachim Bernhard von Prittwitz, Rittmeister der Zietenschen Husaren, Friedrich den Großen in der Schlacht von Kunersdorf aus der Bedrängnis und bekommt dafür den Herrnsitz Quilitz geschenkt. Wenig später beginnen die Schlossbauarbeiten. Anfang des 19. Jahrhunderts fällt die Herrschaft wieder an die preußische Krone zurück.

1814 schenkt König Friedrich Wilhelm III. seinem Staatskanzler Karl August Fürst von Hardenberg das Amt Quilitz. Mit ihm ziehen „Urbanität, Grazie und Lebensgefühl“ als Lebensmaximen in das märkische Kleinod ein. Zu Ehren des preußischen Reformers wird der Ort in Neu-Hardenberg umbenannt. In die Zeit des Staatskanzlers fallen sowohl der Umbau des Prittwitzschen Schlosses in das zweigeschossige, klassizistische Palais, das sich bis heute erhalten hat, als auch die Neugestaltung der nahe gelegenen Kirche, die 1817 eingeweiht wird. Die Pläne für beide Bauten stammen von Karl Friedrich Schinkel. 1821 wird auch der Park umgestaltet und erweitert. Auf die hierfür von dem Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné ausgearbeiteten Pläne nimmt auch Hermann Fürst von Pückler-Muskau Einfluss, ein Schwiegersohn des Fürsten von Hardenberg.

Der preußische Staatskanzler Karl August von Hardenberg ist einer der Namensgeber der „Stein-Hardenbergschen Reformen“ zu Beginn des 19. Jahrhunderts, jener Reformen zur kommunalen Selbstverwaltung, die die Voraussetzung für die demokratische Bürgergesellschaft in Deutschland schufen. Dazu gehörten auch die ersten kommunalen Sparkassen, die einen grundlegenden Strukturwandel von der Stände- zur Industriegesellschaft beförderten.

Carl-Hans Graf von Hardenberg, letzter Standesherr in Schloss Neuhardenberg seit 1921, ist an den Vorbereitungen zum Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 aktiv beteiligt. Er wird von den Nationalsozialisten enteignet und überlebt nur knapp die Gefangenschaft im KZ Sachsenhausen.

Nach 1945 bleibt die Enteignung bestehen; die Familie muss den Ort verlassen, der 1949 in Marxwalde umbenannt wird. Die neuen Machthaber prägen fortan seine Entwicklung durch Musterdorfplanung und nahegelegene DDR-Regierungsfliegerstaffel.

1996 erhält die Familie Hardenberg ihren Besitz zurück.

1997 kauft der Deutsche Sparkassen- und Giroverband die Liegenschaften. Bis 2001 werden Schloss und Park behutsam saniert.

2001 überträgt der Deutsche Sparkassen- und Giroverband der Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH die Verantwortung für das Kulturprogramm, das Tagungsgeschehen und den Hotelbetrieb.

Am 8. Mai 2002 findet die offizielle Eröffnung des Gesamtensembles im Beisein von Bundespräsident Johannes Rau statt.

2003 und 2004 traf sich die Bundesregierung in Schloss Neuhardenberg zu Kabinetts-Klausuren.

Seit der Eröffnung zieht das Kulturprogramm der Stiftung Schloss Neuhardenberg mit einem vielfältigen Programm aus Theateraufführungen, Lesungen, Konzerten, Gesprächen und Ausstellungen Besucher aus der Region, aus der Hauptstadt und darüber hinaus ins Märkische Oderland.

Bis 2014 wurde die Stiftung von Generaldirektor Bernd Kauffmann geleitet.

Seit 2015 ist Dr. Heike Kramer Generalbevollmächtigte der Stiftung Schloss Neuhardenberg.

2017 feierte die Stiftung ihr 15-jähriges Jubiläum mit rund 33.000 Besuchern.

Beirat und Kuratorium

Vorsitzender des Beirats und des Kuratoriums

Helmut Schleweis

Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Berlin

Mitglieder des Beirats

Götz Bormann

Vorsitzender des Vorstandes der Förde Sparkasse, Kiel

Dr. Michael Ermrich

Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, Berlin

Dr. Johannes Evers

Vorsitzender des Vorstandes der Berliner Sparkasse

Prof. Dr. Hans-Günter Henneke

Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Berlin

Thomas Mang

Präsident des Sparkassenverbandes Niedersachsen, Hannover

Markus Rück

Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin, Neuruppin

Uwe Schumacher

Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Märkisch-Oderland, Strausberg

Walter Strohmaier

Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Straubing

Mitglieder des Kuratoriums

Claudia Baumhöver

Verlegerin der dtv Verlagsgesellschaft mbh & Co. KG, München

Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh

Generalintendant und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Prof. Dr. Susanne Gaensheimer

Direktorin der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Prof. Dr. Hans-Günter Henneke

Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Berlin

Daniel Hope

Violinist und Music Director Züricher Kammerorchester, Berlin/Zürich

Prof. Dieter Kosslick

Juryvorsitzender des Carl Laemmle Produzentenpreises, Berlin

Dr. Christian Kuhnt

Vorstandsvorsitzender und Intendant der Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival, Lübeck

Prof. Dr. -Ing. Dr. Sabine Kunst

Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Sebastian Nordmann

Intendant des Konzerthauses Berlin

Prof. Dr. Hermann Parzinger

Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Matthias Platzeck

Ministerpräsident a.D., Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Russischen Forums e.V., Berlin

André Schmitz

Vorsitzender des Vorstandes der Schwarzkopf-Stiftung, Berlin

Prof. Dr. Christoph Stölzl

Präsident der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Die Generalbevollmächtigte

Dr. Heike Kramer (*20. April 1965 in Erfurt) studierte Germanistik und Slawistik an der Hochschule in Erfurt. Das Studium schloss sie 1990 mit einer literaturwissenschaftlichen Promotion ab.

Heike Kramer begann ihre berufliche Laufbahn in der Stiftung Weimarer Klassik, wo sie zunächst im Goethe-Nationalmuseum tätig war. 1993 wurde sie die Persönliche Referentin des Präsidenten der Stiftung Weimarer Klassik. 1996 wechselte sie zur „Weimar 1999 – Kulturstadt Europas GmbH“, für die sie das Kultursponsoring verantwortete. Seit Anfang 2000 ist Heike Kramer für den Deutschen Sparkassen- und Giroverband tätig. Dort leitet sie als Direktorin die Abteilung Gesellschaftliches Engagement und Veranstaltungsmanagement. In dieser Funktion steht sie dem Sparkassen-Kulturfonds vor, der sich als Mittler zwischen den Trägern von Kultur und den regionalen Partnern der Sparkassen-Finanzgruppe versteht. Hier verantwortet sie überregionale Förderkooperationen wie mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und den Staatlichen Museen zu Berlin, mit der documenta in Kassel, mit dem Deutschen Pavillon der Biennale in Venedig oder dem Baushausverbund 2019 zu „100 Jahre Bauhaus“.

Mit jährlich rund 130 Millionen Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe Deutschlands größter nicht-staatlicher Kulturförderer. Darüber hinaus leitet Heike Kramer den Arbeitskreis Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe und vertritt die Stiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Ebenso verantwortet sie das Sport- und Sponsoring und ist für das Veranstaltungsmanagement des Hauses verantwortlich.

Anfang Januar 2015 übernahm Heike Kramer als Nachfolgerin von Bernd Kauffmann zudem das Amt der Geschäftsführerin und Generalbevollmächtigten der Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH. In dem zwischen Berlin und Frankfurt (Oder) gelegenen Schlossensemble hat der Deutsche Sparkassen- und Giroverband als Alleingesellschafter im Jahr 2002 ein Zentrum für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaftsethik eingerichtet. Mit jährlich über 50 Veranstaltungen, darunter Lesungen, Debatten, Theaterproduktionen, Konzerten und Ausstellungen, gehört die Stiftung Schloss Neuhardenberg zu den wichtigsten Kulturträgern Ostdeutschlands.

Mitgliedschaften und gesellschaftliches Engagement seit 2002

Mitglied im Arbeitskreis Kultursponsoring

seit Herbst 2004: Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Oper in Berlin

seit 1. Mai 2006: Mitglied im Kuratorium, später im Vorstand der Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt

seit 2007: Mitglied im Projektbeirat „Jugend musiziert“

seit 2008: Mitglied im Beirat des Bundesverbands Deutscher Stiftungen

seit 2013: Mitglied im Vorstand der NORD/LB Kulturstiftung

seit November 2014: Mitglied im Beirat der Künste der Stiftung Brandenburger Tor der Landesbank Berlin Holding AG